

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Weiterentwicklung des dualen Berufsbildungssystems . . . . .</b>	<b>1</b>
1.1	Ergebnisse des KMK-Spitzen gesprächs (22./23.05.1997) in Wolfsburg . . . . .	1
1.2	Leitideen und Ziele der modernen Berufsbildung . . . . .	9
1.3	Moderne Beruflichkeit: Kernberufe – eine Antwort der Berufsforschung auf die Einführung geschäftsprozessorientierter Unternehmensstrukturen . . . . .	11
1.4	Die Gestaltung von Arbeit und Technik: Grundlage für die Modellierung beruflicher Kompetenz . . . . .	15
1.5	Der Zusammenhang zwischen beruflichen Arbeits- und Bildungsprozessen . . . . .	16
1.6	Das Novizen-Experten-Paradigma . . . . .	19
1.7	Arbeitsprozesswissen . . . . .	20
1.8	Berücksichtigung der Forderung nach Binnendifferenzierung . . . . .	23
1.9	Multiple Kompetenz . . . . .	24
<b>2</b>	<b>Das COMET-Kompetenzmodell . . . . .</b>	<b>27</b>
<b>3</b>	<b>Entwickeln offener Lern- und Test-(Prüfungs-)Aufgaben . . . . .</b>	<b>39</b>
3.1	Experten-Fachkräfte-Workshops (EFW) . . . . .	39
3.2	Pretest: Evaluation und Auswahl von Testaufgaben . . . . .	55
3.3	Ratertraining und Rating . . . . .	57
3.4	Psychometrische Evaluation der COMET-Methode (Thomas MARTENS 2017, S. 140–154) . . . . .	61

<b>4 Weitere Merkmale der COMET-Methode .....</b>	<b>65</b>
4.1 Heterogenität der Kompetenzentwicklung.....	65
4.2 Identitäts- und Engagementprofile .....	76
<b>5 Messen beruflicher Kompetenz von Lehrkräften beruflicher Fachrichtung .....</b>	<b>83</b>
5.1 Die Aufgabenfelder .....	83
5.2 Das Kompetenzmodell „LbF“ (Berufsschullehrer) .....	87
5.3 Das Messmodell.....	91
5.4 Testaufgaben .....	98
5.5 Stand der Forschung. ....	100
<b>6 Die didaktische Qualität der COMET-Methode .....</b>	<b>111</b>
6.1 COMET-Ratingprozess – Entwicklung eines berufsfachlichen Verständnisses für nachhaltige Mitgestaltung .....	112
6.2 Gestaltung der Strukturelemente von Unterricht mithilfe der COMET-Methode – eine Potenzialanalyse .....	115
<b>7 Der Lernort Schule .....</b>	<b>121</b>
7.1 Die Schule als Lernort beruflicher Bildung .....	121
7.2 Die Lernumgebung .....	123
7.3 Gestalten beruflicher Bildungsprozesse in beruflichen Schulen. ....	124
7.4 Beispiele für Lernaufgaben und Lösungsräume .....	143
7.5 Gestaltung und Organisation von Arbeits- und Lehr-Lern-Prozessen: Handlungsspielräume eröffnen und Lernchancen ermöglichen .....	165
<b>8 Der Lernort Betrieb .....</b>	<b>197</b>
8.1 Handlungslernen – Auflösung des Ausbildungsparadoxons ....	197
8.2 Die Fachsprache.....	198
8.3 Ausbilder als Lernprozessbegleiter .....	200
<b>9 Prüfen und Messen beruflicher Kompetenzentwicklung .....</b>	<b>203</b>
9.1 Die Tradition der Multiple-Choice-(MC)-Prüfungsaufgaben ...	204
9.2 Überprüfen beruflicher Handlungskompetenz: die neue Prüfungspraxis .....	207
9.3 Die Lösung des Problems: ein COMET-basiertes Prüfungsverfahren .....	210

<b>10 Schlussfolgerungen . . . . .</b>	<b>221</b>
10.1 Ausbildungsqualität: berufliche Gestaltungskompetenz . . . . .	221
10.2 Berufsentwicklung . . . . .	222
10.3 Das COMET-Kompetenzmodell – eine Grundlage für eine Didaktik der modernen Berufsbildung. . . . .	226
10.4 Entwicklung offener (komplexer) Lern- und (Test-) Prüfungsaufgaben. . . . .	227
10.5 Lernortkooperation. . . . .	228
<b>Anhang . . . . .</b>	<b>239</b>
<b>Literatur . . . . .</b>	<b>251</b>